

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sey diesem gūten man  
 er wil dir wesen vnderthan  
 Dez müz ich von im schaiden  
 ich chan im nicht erlaiden  
 gerechtikait vnd gūttat  
 er wil an dir beleiben stat



**D**a mit der valant von im schied  
 got den gūten Job beriet  
 Daz er gesunt ward vñ frisch  
 sam in dem wazzer der visch  
 vnd in die swerung zergienge  
 die da an in hiengen  
 Dar nach ward in an der stunt  
 von got mer genaden chunt  
 Er gab in chint vnd ander sūz  
 dez ward er da wol gemūt  
 vnd gab in ander genaden vil  
 frōd wunn vnd spil  
 Was er in an den chinden  
 sem chumber müst verwinden  
 Sem aremūt nam ein end  
 da rakt er auf sem hend  
 vnd danckt der götlichen er  
 zehant gab in got seller mer  
 Swir so manik schaf vnd swein  
 auf stund mer rinder vnd wein  
 Er gab in sūz also vil  
 daz er het wunn vnd spil  
 In semem hertzen als ein man  
 der nie hertzen lait gewan

**D**o daz Job ersach  
 er sprach den grozze yngemach  
 hat mir got verchert  
 nu merket swer got ert

Der gewint eren vil  
 ich man der in getrauwe wil  
 Daz ist an mir wol warden schem  
 schaf rinder vnd swein  
 Hos kinder vnd weip  
 han ich von im vnd den leip  
 Do er daz alles wider het  
 als an dem vūch geschribē stet  
 Do rakt er die hend sen got  
 er sprach dem heiligez pot  
 vnd dem heiligez gewalt  
 der schemt an mir manikualt  
 Da von so sol all werlt leben  
 vñ pilleich nach demen hulden strebē  
 Sem lob gesē got ward manikualt  
 Job ward mit vreden alt  
 Also daz sem leib nie  
 gesen got chan vnuld lesie  
 Sem munt sem zung ward nie so siel  
 noch sein aus noch sem chel  
 Gesen got nie gesprach von lobleich  
 da von ward nie sem geleich  
 Sein arem sei hent sei ruk sei pain  
 die strebent alles hin gemain  
 Gesen got ze allen stunden  
 die seld het er funden  
 Nu merket wie alt Job was  
 do in sathan lesaz  
 vnd in so strozen pain an leit  
 als vns dew geschrift von im sait  
 Er was vier vnd achtzick iar ale  
 die in wurden da gezalt  
 Do lebt er nach der gotz pflast für war  
 volleich sechs vnd fünfzick iar  
 Da nam in got in sem reich  
 da helff vns got in ewickleich  
**P**ei der zeit als ich ez laz  
 vnd daz also geschehen was  
 Do lebt prometheus  
 ein listiger man der hiez allus  
 Von dem hort man in den tagen  
 die tumben haiden also sagen  
 Er war der erst man  
 der mensch erst machen legan  
 Daz chom von semer weishait  
 dew in mit chunst was berait  
 Die tumbem macht er auch chünstis  
 selirnis vnd wol vernünstis  
 Auch chund er pild machen  
 mit listigleichen sachen